



Technische Universität
München



Wissenschaftszentrum
Weihenstephan (WZW)

Department für Grundlagen
der Biowissenschaften

Lehrstuhl für
Mikrobielle Ökologie

Prof. Dr. Siegfried Scherer

Fon: (0)8161-713516
Fax: (0)8161-714512
siegfried.scherer@wzw.tum.de
<http://www.wzw.tum.de/micbio>

Prof. Dr. Siegfried Scherer · WZW · Technische Universität München
Weihenstephaner Berg 3 · D-85350 Freising · GERMANY

Übungen

„Ökologie und Evolution pathogener Bakterien“

SS 2017

Inhaltsübersicht

Die Übungen finden im Blocksystem in der zweiten Hälfte des SS statt. Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt, danach wird ein Übersichtsplan erstellt.

Teil 1: Diskussion aktueller experimenteller Arbeiten (2 Doppelstunden)

In Kleingruppen werden experimentelle Veröffentlichungen zu ausgewählten Themen der Vorlesung besprochen.

- Die Titel der papers werden zu Beginn des SS ausgegeben.
- Die eingehende Lektüre der papers vor den Übungen ist obligatorisch.
- Jedes paper wird von einer Studentin vor Beginn der Diskussion in ca 5 - 10 min zusammengefasst (kein powerpoint Vortrag)
- In den Kleingruppen findet anschließend eine intensive Diskussion der Arbeiten durch die Teilnehmer unter folgenden Gesichtspunkten statt:
 - Was genau waren Fragestellung und Motivation der Autoren?
 - Mit welchen Methoden wurde die Lösung versucht?
 - Was sind die Grenzen der angewandten Methoden?
 - Wie überzeugend sind die Schlussfolgerungen der Autoren?
 - Welche Fragen bleiben ungelöst?
 - Mit welchen Methoden könnte man weiter arbeiten?
- Die aktive Beteiligung aller Teilnehmer an der Diskussion wird erwartet.
- Die papers sind Gegenstand der Klausur.

Es handelt sich um eine anspruchsvolle Übung mit ganz erheblichem Vorbereitungsaufwand für die Studierenden. Aus diesem Grund werden nur 6 Veröffentlichungen in 2 Doppelstunden bearbeitet.

Teil 2: Erarbeitung von Klausurfragen (2 Doppelstunden)

Die Studierenden bilden in der **ersten Doppelstunde** mehrere Kleingruppen und entwickeln aus dem Vorlesungsstoff Klausurfragen mit Musterlösungen (incl. Zuordnung von Punkten für richtige Teillösungen). In der **dritten Stunde** beantworten die Studierenden die Fragen ihrer Kommilitonen im Rahmen einer Übungsklausur. In der **vierten Stunde** werden die Klausuren der Kommilitonen bepunktet und die Bepunktungen verglichen.